

# Technogroup behauptet sich

**IT-Dienstleister** Hochheimer gründen Filialen in Österreich und der Schweiz

**HOCHHEIM** (om). Die Hochheimer Technogroup hat sich trotz eines schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes behauptet. Im laufenden Jahr, in dem der herstellerunabhängige IT-Dienstleister sein 20-jähriges Firmenjubiläum feiert, hofft Firmengründer und Geschäftsführer Claus Fischer wieder auf einen Zuwachs.

2009 waren die Umsätze im Service-Dienstleistungsbe- reich nach Angaben des Statis- tischen Bundesamtes teilweise um über zehn Prozent einge- brochen. Technogroup hat hin- gegen nach Angaben von Fi- scher seinen Vorjahresumsatz von zehn Millionen Euro mit

der Wartung von mehr als 12000 Systemen und neuen Service-Paketen für Kassensys- teme im Handel gehalten und ist mit den Ergebnissen „durch- aus zufrieden“. Zum Gewinn macht der IT-Dienstleister tra- ditionell keine Angaben.

Die Technogroup hat 2009 zudem zwei eigenständige Ge- sellschaften in Österreich und der Schweiz gegründet und be- schäftigt nunmehr insgesamt 140 (Vorjahr: 110) Mitarbeiter. Außerdem werden erneut zehn Ausbildungsplätze bereitge- stellt.

Nach weiteren Angaben will Technogroup mit 28 Service- stützpunkten die Kundennähe

und überdurchschnittlich kur- ze Reaktionszeiten sicherstel- len. Zielsetzung des Unterneh- mens sei die 100-prozentige Systemverfügbarkeit der einge- setzten Hard- und Software- Komponenten zu jedem Zeit- punkt, betonen die Verant- wortlichen. Über 30000 Teile in den Lagern - von der kleinen Feder aus einem Drucker bis hin zum Mainframeprozessor - ständen zum Einsatz bereit.

Zum Kundenstamm gehören über 440 Unternehmen aus den Branchen Allfinanz, Auto- mobilzulieferer, Fertigung und Energieversorgung sowie Han- delsunternehmen und Öffentli- che Verwaltungen.